

Regionalstrategie Demografischer Wandel (RDW) der



Bensheim, 09. November 2010

Initiiert durch:



Wirtschaft



Wissenschaft



Lebensqualität



Den demografischen Wandel in der MRN aktiv gestalten



Grundidee:

- Austausch von Wissen und Ideen in einem Meta-Netzwerk
- Entwicklung und Umsetzung einer Gesamtstrategie
- Entwicklung weiterer innovativer Produkte
- Gemeinsame Außendarstellung



Die Gesamtstrategie (verabschiedet 19.11.2009)

Drei Teilstrategien machen die Region zukunftsfest

1. Durch Strukturen Abstimmung und Kommunikation sichern

2. Durch Kommunikation Akteure und Basis erreichen

3. Schwerpunkte setzen, schneller zu Ergebnissen kommen

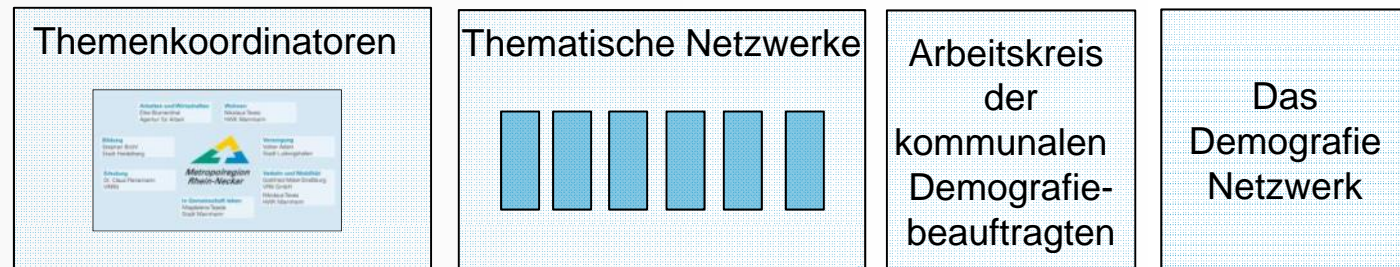
Teilstrategie 1 – Strukturen

Durch Strukturen Kooperation sicherstellen

Steuerungsebene

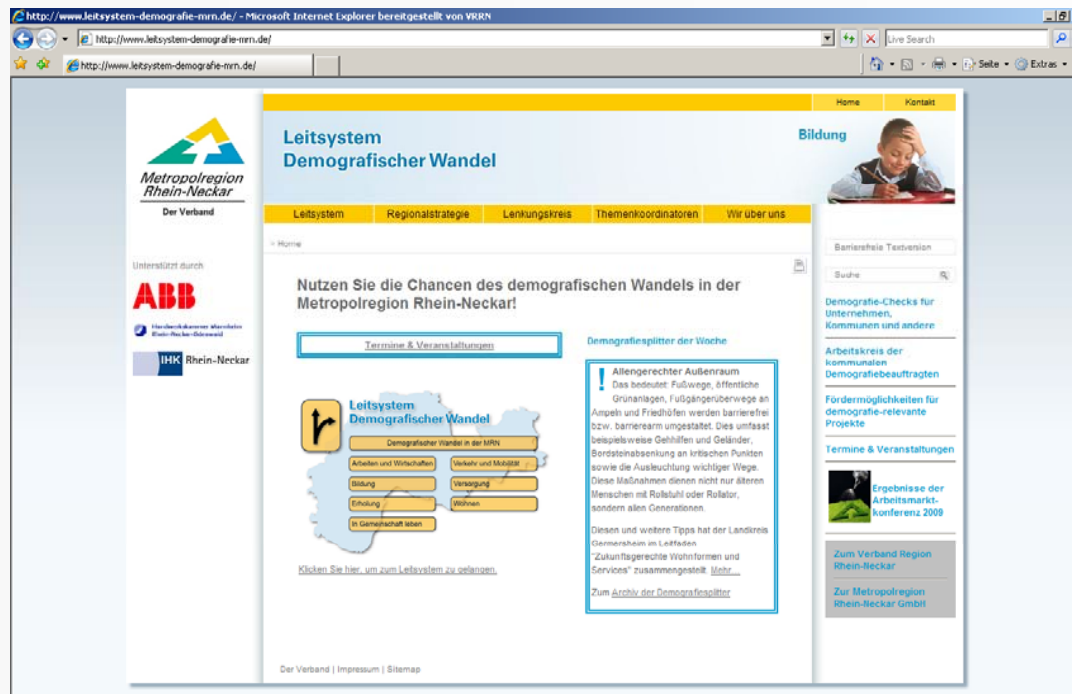


Arbeits-
ebene



Teilstrategie 2 - Kommunikation

Das Leitsystem Demografischer Wandel ist zentrale Plattform im Internet



www.leitsystem-demografie-mrn.de

Veranstaltungen dienen dem persönlichen Austausch

MRN-Beauftragtentreffen

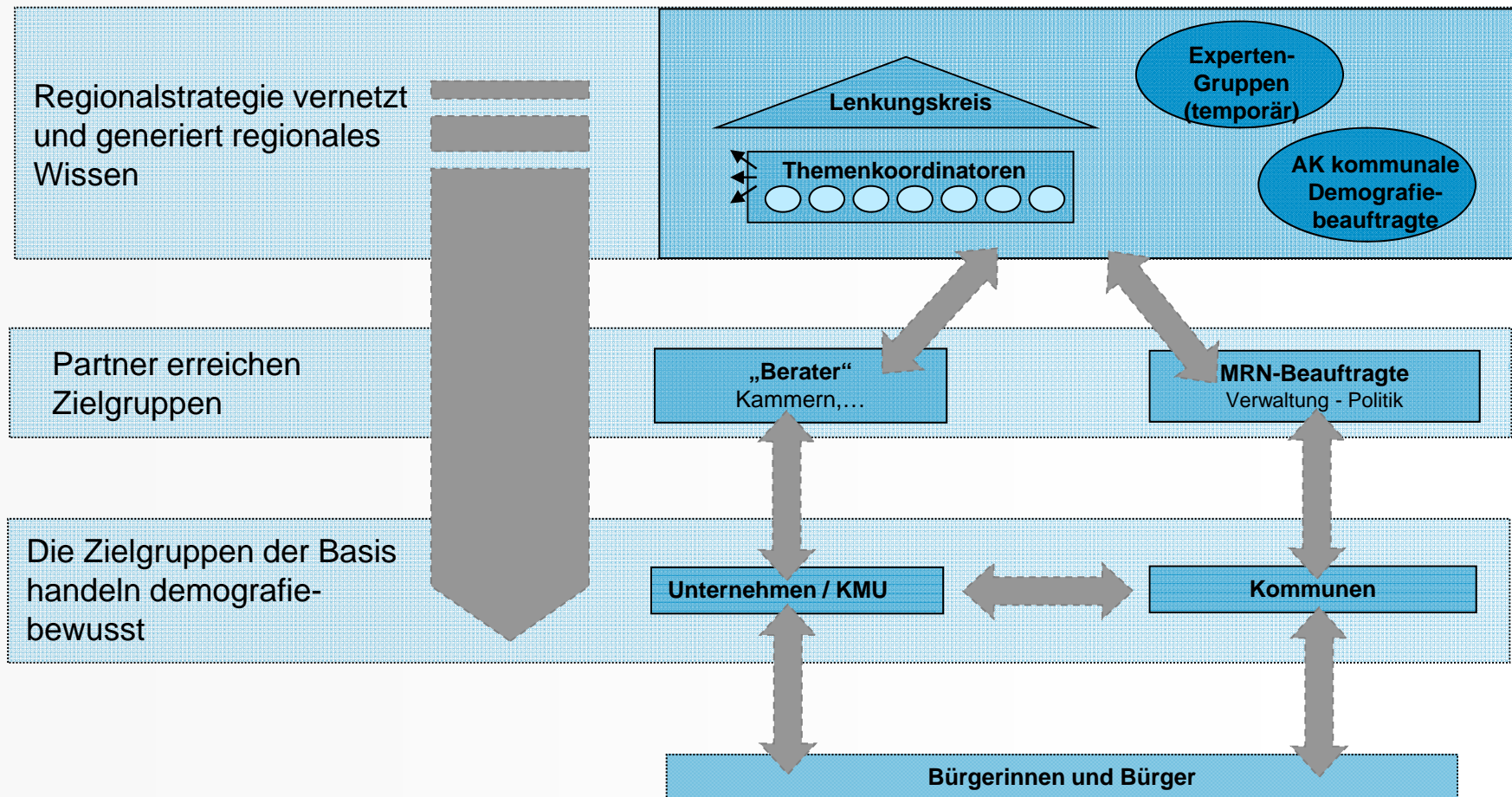
Arbeitsmarktkonferenz

www.demografietage.de



Teilstrategie 2 - Kommunikation

Durch etablierte Kommunikationswege Unternehmen und Gemeinden erreichen



Die entscheidenden Stellschrauben

Fragen, deren Beantwortung nach Meinung der Experten die Demografiefestigkeit der MRN am stärksten beeinflussen, bei denen in der Region aber auch schon Kompetenzen vorhanden sind:

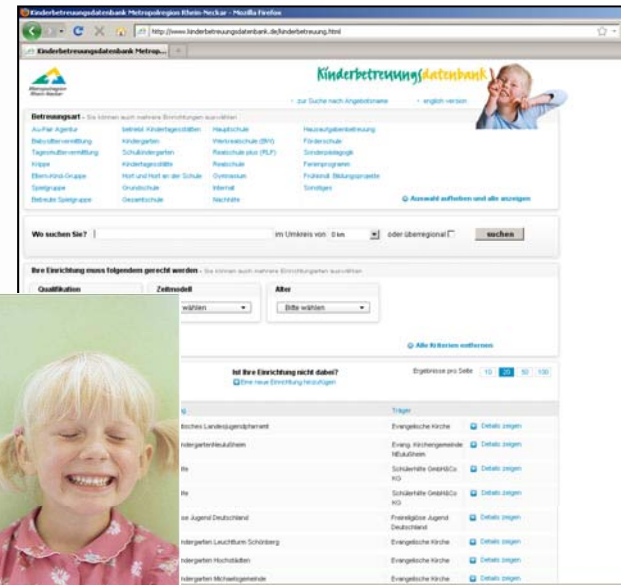
- Wie gelingt die Integration von Talenten in der MRN?
- Wie können die Menschen in Zukunft länger gesund und engagiert arbeiten?
- Wie können die Menschen in der MRN lange selbstständig wohnen und leben?
- Wie schaffen kleinere bzw. ländliche Gemeinden und KMU die Umstellung?

Teilstrategie 3 - Schwerpunktthemen

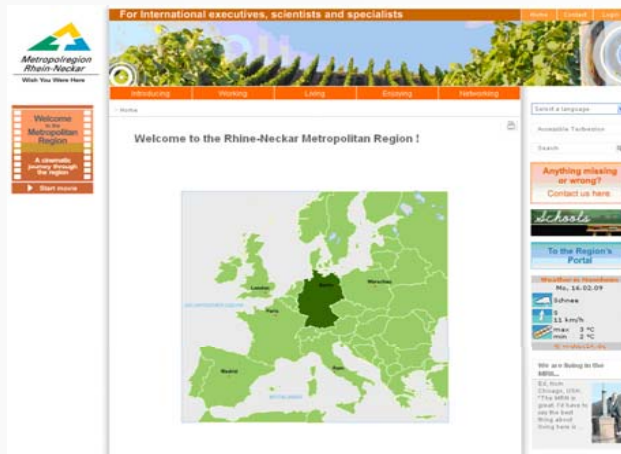
Talente integrieren



„Dual Career“-Netzwerk



Vitaler Arbeitsmarkt



Wish you were here



Kindertagespflege
in der Familiengemeinschaft e.G.



Forum Vereinbarkeit Beruf und Familie

Teilstrategie 3 - Schwerpunktthemen

Lange gesund und motiviert arbeiten können

Gründung zweier wirtschaftsnaher Netzwerke:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Das Demografie Netzwerk – Regionalgruppe MRN

Aktuellstes Aktivitäten:

- Projekt “Demografiefitness in KMU” in der Metropolregion Rhein-Neckar mit Schwerpunktthemen „betriebliches Gesundheitsmanagement“ und „Wissensmanagement“
- Ziel: Wissenstransfer zum Umgang mit dem demografischen Wandel zwischen Unternehmen der MRN
- Einreichung der Projektskizze beim Bundesarbeitsministerium Ende November

Teilstrategie 3 - Schwerpunktthemen

Lange selbstständig wohnen und leben (1)

Ziel

- Verbleib von Menschen im gewohnten Wohnumfeld / Quartier auch im Alter
- Betrachtung und Entwicklung von Quartieren hinsichtlich Ihrer Voraussetzungen im demografischen Wandel
 - Wohnungen
 - Wohnumfeld
 - Versorgungsmöglichkeiten
 - Soziale Aspekte/ Gemeinschaft

Teilstrategie 3 - Schwerpunktthemen

Lange selbstständig wohnen und leben (2)

Kooperation der RDW und urban plus im Bereich Wohnen und Wohnumfeld?

- RDW würde stärkere Zusammenarbeit begrüßen
- Was gibt es im Netzwerk urban plus an Aktivitäten, die im Leitsystem Demografischer Wandel dargestellt werden könnten?
 - Veranstaltungen
 - Gute Beispiele, die auf andere in der Region übertragbar sind
 - Tipps, was Kommunen oder Bürger zum Umgang mit dem demografischen Wandel tun können (Demografiesplitter)
- Gemeinsame Projektideen / Aktivitäten zum Wohnen im Alter im Quartier?
- Interesse an Zusammenarbeit mit europäischen Partnern, um ggf. gemeinsam europäische Fördergelder zu akquirieren?

Ausblick RDW

Demografiekongress und Woche der Demografie 2012

- Demografiekongress zur Vorstellung und Diskussion konkreter Lösungen in verschiedenen Themenbereichen
- Vorher: Woche der Demografie unter Beteiligung möglichst vieler Partner,
→ z.B. der Wohnungsbaugesellschaften?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Projektleitung:

Frank Burkard
Tel.: 0621 10708-40
Mail: frank.burkard@vrrn.de

Projektmitarbeit:

Maren Schmidt
Tel.: 0621 10708-47
Mail: maren.schmidt@vrrn.de